

## LEISTUNGSSTATISTIK

## GOZ-Analyse 2018: leichtes Honorarplus durch größere Zahl erbrachter Leistungen

von Julia Gabriel, Zahnmed. Abrechnungsservice Saarbrücken, [zmas.de](http://zmas.de)

Im Jahr 2018 erwirtschafteten Deutschlands Zahnärzte mit privat vollversicherten Patienten und Beihilfepatienten ein Honorar von 3,49 Mrd. Euro. Im Vergleich zu 2017 ist dies ein leichtes Plus von 70 Mio. Euro. Dies wurde durch mehr erbrachte Leistungen erreicht – darunter vor allem professionelle Zahnreinigungen nach Nr. 1040 GOZ. Das geht aus der GOZ-Analyse im Statistischen Jahrbuch 2018/2019 der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hervor. Da das Jahrbuch 2017/2018 noch die Zahlen der GOZ-Analyse 2016 enthält, beziehen sich alle folgenden Vergleiche auf das Jahr 2016.

### Datenbasis und Methodik der GOZ-Analyse

Die GOZ-Analyse untersucht seit 1999 jährlich das privat Zahnärztliche Abrechnungsgeschehen. Seit 2002 wird sie stetig weiterentwickelt und ist mittlerweile auch regional auswertbar. Die Analyse ist die bislang einzige öffentlich zugängliche Erhebung und Auswertung des Liquidationsgeschehens unter Anwendung der GOZ und des für Zahnärzte geöffneten Teils der GOÄ.

Datenbasis der Analyse ist eine Stichprobe aus Rechnungsdatensätzen deutscher Zahnarztpraxen. Erfasst werden jeweils die einzelnen GOZ- und GOÄ-Positionen mit Häufigkeit, Multiplikator, Analogkennzeichnung, Gebiet sowie Material- und Laborkosten. Für die GOZ-Analyse 2018 wurden rund 570.000 Rechnungsdatensätze verwendet. Davon waren 20 Prozent inkorrekt. Dank einer im Jahrbuch näher beschriebenen Fehlerkorrektur konnte der Anteil nicht berücksichtigter Rechnungen auf unter drei Prozent gesenkt werden.

### Art und Anzahl der erbrachten Leistungen

Im Jahr 2018 wurden knapp 345 Mio. Einzelleistungen abgerechnet (ohne Berücksichtigung von Analogabrechnungen und Pauschalrechnungen). Das sind etwa 10 Mio. mehr als im Jahr 2016. Hierbei wurde zu 89,9 Prozent nach GOZ und zu 10,1 Prozent nach GOÄ abgerechnet.

#### ■ Anzahl und Anteil der Leistungen (Hochrechnung Privatversicherte)

	Anzahl in Mio.	Anteil (Prozent) an Leistungspositionen	Anteil (Prozent) am Honorarvolumen
GOZ-Positionen	317,5	92,2	89,9
GOÄ-Positionen	27,0	7,8	10,1
Persönliche Leistungen	337,9	98,3	96,1
AEMO-Leistungen*	5,7	1,7	2,9

\* Leistungen aus den Abschnitten A – Besondere Fälle, E – Physikalisch-medizinische Leistungen, M – Laborleistungen, O – Strahlendiagnostik, Nuklearmedizin, Magnetresonanztomografie und Strahlentherapie

BZÄK-Jahrbuch 2017/2018 bezieht sich noch auf die GOZ-Analyse 2016!

Einzig öffentlich verfügbare Erhebung zur zahnärztlichen Privatliquidation

GOZ-Analyse umfasst rund 570.000 Rechnungsdatensätze

2018 wurden knapp 345 Mio. Einzelleistungen abgerechnet

Der durchschnittliche Rechnungsbetrag lag bei 320 Euro (2016: 327 Euro), davon 75 Prozent für zahnärztliche und 25 Prozent für zahntechnische Leistungen. Gegenüber dem Jahr 2016 ist diese Verteilung nahezu unverändert (76 Prozent zu 24 Prozent).

Drei Viertel des Umsatzes entfielen auf das Zahnarzt-honorar

75 Prozent aller Positionen (GOZ und GOÄ) wurden mit einem Steigerungssatz von 2,3 liquidiert. Der durchschnittliche Steigerungssatz (ohne Material, Laborleistungen oder technische Leistungen) lag bei 2,34 (2016: 2,32). Bezogen allein auf die GOZ-Positionen ergibt sich folgendes Bild.

Drei Viertel aller Positionen wurde 2,3-fach abgerechnet

■ **Durchschnittlicher Multiplikator nach GOZ-Leistungsabschnitten (Privatversicherte)**

Abschnitte der GOZ	Honorarvolumen (Mio. Euro)	Anteil (Prozent) am Honorarvolumen	Durchschnittlicher Steigerungssatz
A – Allgemeine Leistungen	255	8,1	2,35
B – Prophylaktische Leistungen	574	18,3	2,30
C – Konservierende Leistungen	1.191	38,0	2,67
D – Chirurgische Leistungen	76	2,4	2,61
E – Parodontologische Leistungen	299	9,5	2,25
F – Prothetische Leistungen	278	8,9	2,74
G – KFO-Leistungen	187	6,0	2,50
H – Aufbissbehelfe und Schienen	41	1,3	2,51
J – FAL/FTL-Leistungen	51	1,6	2,40
K – Implantologische Leistungen	153	4,9	2,81
L – Zuschläge	31	1,0	1,00
<b>Summe der Abschnitte A–L</b>	<b>3.137</b>	<b>100,0</b>	<b>2,52*</b>

\* Ohne Zuschläge

**Die zehn meistberechneten GOZ-Positionen**

Wie auch schon im Jahr 2016 machen die Nrn. 1040 und 4050 GOZ mehr als 50 Prozent vom Anteil des gesamten Leistungsvolumens aus.

Nrn. 1040 und 4050 GOZ ganz oben

■ **Die zehn meistberechneten GOZ-Positionen**

GOZ	Anzahl (Mio.)	Anteil (Prozent) an allen Leistungspositionen	Anteil (Prozent) am Honorarvolumen
1040	148,32	43,06	15,04
4050	38,29	11,12	1,44
4055	18,51	5,37	0,91
4025	10,55	3,06	0,54
0010	8,40	2,44	3,18
0090	6,98	2,03	1,58
4060	5,36	1,56	0,14
4070	3,99	1,16	1,34
4020	3,97	1,15	0,66
2030	3,87	1,12	0,97

## Die zehn umsatzstärksten GOZ-Positionen

Auch beim Honorarvolumen belegt die Nr. 1040 GOZ (Professionelle Zahnreinigung) den Spitzenplatz. Danach folgen Leistungen aus unterschiedlichen Abschnitten der GOZ. Im Vergleich zum Jahr 2016 (siehe weiterführende Hinweise) ist die Reihenfolge nahezu unverändert.

Professionelle Zahnreinigung bleibt umsatzstärkste Leistung

### ■ Die zehn umsatzstärksten GOZ-Positionen 2018

GOZ	Anteil (Prozent) am Honorarvolumen
1040	15,40
2210	5,79
2080	3,34
0010	3,18
2060	2,87
2100	2,69
5040	2,15
2120	2,12
5010	2,11
2410	2,00

## Ebenfalls enthalten: GOÄ-Positionen

Die GOZ-Analyse umfasst auch ca. 150 Positionen aus dem für Zahnärzte geöffneten Teil der GOÄ. Da ihre Häufigkeit in der Zahnarztpraxis größtenteils verschwindend gering ist, beschränkt sich die folgende Tabelle auf die fünf häufigsten GOÄ-Positionen. Dabei handelt es sich um Beratungs- und Untersuchungsleistungen und Bildgebungsverfahren. Den Spitzenplatz nimmt die Ä1 ein – sowohl bei der Häufigkeit als auch beim Honorarvolumen. Das gilt übrigens auch im Vergleich mit den o. g. häufigsten bzw. umsatzstärksten GOZ-Positionen.

Ä1 auch im Vergleich mit GOZ-Leistungen mit ganz vorn

### ■ Die von Zahnärzten am häufigsten abgerechneten GOÄ-Positionen

GOÄ-Position	Anzahl (Mio).	Anteil (Prozent) an allen Leistungspositionen	Anteil (Prozent) am Honorarvolumen
Ä1	13,66	3,97	4,21
Ä5000	4,01	1,16	0,66
Ä5	4,15	1,21	1,28
Ä6	1,36	0,40	0,53
Ä5004	1,29	0,37	1,69

### ↘ WEITERFÜHRENDE HINWEISE

- Ausgewählte Ergebnisse der GOZ-Analyse 2016 finden Sie in dem PA-Beitrag „Die 25 umsatzstärksten zahnärztlichen Privatleistungen im Überblick“ (PA 04/2018, Seite 5).
- Lesen Sie zur GOZ-Analyse 2016 auch die Serie „Die 15 umsatzstärksten GOZ-Ziffern richtig abrechnen“ in den PA-Ausgaben 01/2019 bis 09/2019. Verweise auf die Einzelbeiträge finden Sie im letzten Beitrag der Serie in PA 09/2019, Seite 6.



ARCHIV

PA-Beiträge zur GOZ-Analyse 2016